

# General-Anzeiger

für Remberg, Bad Schmiedeberg und Umgegend

Amtsblatt für den Magistrat zu Remberg  
Amtsgericht und versch. Gemeinden



**Erkheint wöchentl. dreimal:** Dienstag, Donnerstag und Sonnabend  
**Bezugspreis:** Vierteljährlich für Abholer M., durch Boten in Remberg M., in Reuden, Notia, Lubolt, Akerich, Gommio um: Gedig M. und durch die Post M.

**Anzeigenpreis:** Die Egelpaltene Korpuszelle oder deren Raum Pfg., die Egelpaltene Kellamezelle: Pfg. **Beilagen:** Pfg für das Hundert, ausschließlich Postgebühren. -- Schluß der Anzeigenannahme vormittags 10 Uhr, spätere Anzeigen tags zuvor.

**Bezugspreis:** Monatlich für Abholer 1,25, frei Haus durch Boten 1,35, durch die Post 1,40 Mark.

**Anzeigen:** Petit-letzte 15, Kellamezelle 40 Pfennige

Nr. 21

Remberg, Sonnabend, den 18. Februar 1928

30. Jahrg

Sonnabend, den 25. Februar

## Kram- u. Viehmarkt

in Remberg.  
Der Anstieb beginnt früh 8 Uhr.  
Remberg, den 15. Februar 1928.  
Der Magistrat.

## Sonnabend, den 18. Februar 1928, 20 Uhr, Stadtverordnetenitzung

in Rathhaus.

Tagesordnung:

- 1) Anschließ der äußeren Anhalter Straße an die elektrische Leitung.
- 2) Einrichtung einer Pferdeschwemme.
- 3) Arbeiten im Holzgebäude.
- 4) Turmhallenache.
- 5) Bürgermeistwahl.

Remberg, den 16. Februar 1928.  
Der Stadtverordnetenvorsteher.  
Hamann.

## Donnerstag, den 23. Februar, 14 Uhr Mütterberatungsstunde

in Bürgerloal.  
Remberg, den 16. Februar 1928.  
Der Magistrat.

## Aus der Heimat und dem Reiche.

Remberg, den 17. Februar 1928.

\* Städtetag und gesteigerte Schulbildung. Die Schulausschüsse des Deutschen und des Preussischen Städtetages haben folgende Entschlüsse gefaßt: „Der Städtetag sieht in einer sochlich unndigen Steigerung der Vorbildungsfordernngen zahlreicher Stellen des Behördendienstes und der Wirtschaft für den Eintritt in die Berufe eine schwere Gefahr. Die Forderungen höherer Schulbildung unter Vernachlässigung der mittleren Reize der Mittelschulen führt zu einer übermäßigen Verbreiterung der höheren Schule, die von der öffentlichen Hand nicht getragen werden kann und auch die Leistungshöhe der höheren Schulen bedroht. Das Elternhaus wird durch erhöhte Kosten und erhöhten Zeitaufwand übermäßig belastet.“

Die Höherführung der Zwangsfordernngen führt zu einer Beeinträchtigung des sozialen Aufstiegs Begabter aus einfacheren Ständen. Die Erfahrung lehrt auch, daß die weitergetriebene schulmäßige Vorbildung eine praktische Höherwertigkeit durchaus nicht gewährleistet, sondern daß bei guten Grundlagen der Schulbildung die auf Selbstförderung und eigene Kräfteentwicklung gerichteten persönlichen Anlagen das ausschlaggebende Moment sind.

## Kirchliche Nachrichten.

Sonntag, den 19. Februar, (Eftomihj)  
Kollette für den Evang. Bund und das Eardtshaus in Eckartsberga.  
Remberg.

- Vorm. 9 Uhr: Beichte.  
Vorm. 1/10 Uhr Gottesdienst und Feier des hl. Abendmahls  
Pfarre Akmus.  
Vorm. 11 Uhr: Kinder Gottesdienst. Pfarre Akmus.  
Gommio.  
Vorm. 1/10 Uhr: Besogottesdienst. Lehrer Winter.  
Herzliche Einladung  
zur Bibelstunde Sonntag, den 19. ds. Mt. Abends 1/8 Uhr  
im Archidiafonal. Pfarre Akmus.



## Wascht woll'ne Sachen mit Persil

Leichtes Stauchen und Drücken in kalter Persillauge sichert sorgsamste Reinigung!

## Konfirmanden - Anzüge

in guter Pakform - -  
erprobten Qualitäten -  
niedrigen Preisen und  
reichhaltiger Auswahl

bei

## Wilhelm Weydanz

- Deckensteine**  
hochporöse  
Dachziegel  
Backofenplatten  
Chamottesteine  
Zement  
Dachpappe  
Rohrgewebe  
Gips  
Kalk

- Viehtröge**  
Drainröhren  
Kalisalze  
Thomasmehl  
Ammoniak  
Phosphat  
beuna-Salpeter  
Nitrophoska  
Futtermittel  
Briketts

empfehl. billigt ab Lager  
116. Quiltisch Nachf., Remberg, am Bahnhof  
Telefon Nr. 209

**Spielkarten** wieder vorrätig bei  
Richard Arnold

Empfehle prima junges fettes

**Rind-, Kalb- und Schweinefleisch**  
Kasseler Rippespeer  
**Fleischsalat**  
Div. Aufschnitt

Kaiserjagdwurst, Mortadella  
Wiener Würstchen

**Würstchen in Dosen**  
Bockwurst und Breslauer  
in bekannter Güte

**Richard Krausemann**  
Prima frisches fettes

**Rind-, Kalb- und Schweinefleisch**  
Kasseler Rippespeer  
Frische Flecke u. Leber  
Wiener Würstchen

ff. Bockwurst  
diversen Aufschnitt  
sowie alle  
anderen Sorten Wurstwaren  
frisch und geräuchert

**Ewald Ballmann**  
2 Worgen

**Buxdorfer Aker**  
und 20 junge Kirschaebäume  
sind preiswert zu verkaufen. Zu erfragen in der Geschäftsstelle d. Bl.

2 1/2 Worgen  
**Aker und Wiese**  
zu verpachten. Zu erfragen bei  
Karl Richter, Bittend. Neumarkt

Va. bindfadengepreztes

## Weizenstroh

gesund und trocken, zum Häckelschneiden geeignet, pro Ztr. 1,50 Mt. ab Hof und frei Station Trebitz a. Elbe gibt ab

**Dippe-Bösewig**

Telefon Brechtz (Elbe) 24

Montag vormittag 11 Uhr stelle ich einen größeren Transport

**blaubunte Flämng-Ferkel**  
bei Herrn Gastwirt Fehner, Weinberge, billig zum Verkauf.  
Hartig, Radis

**Richtig füttern** heißt d. Futter regelmäÙ. M. Brockmanns „Zwerg-Marke“ zuzumischen. Mit dieser vollwertigen Nährstoff-Mischung gibt es gesundes, starkes Vieh und hohe Erträge. Aber nur mit der echten in Dreig-Bad. — Zu haben in Apotheken, Drogerien und einsch. Geschäften.  
M. Brockmann Chem. Fabr. m. B. O., Leipzig-Centr. 1 I.

## Geröstete Kaffee's

in hervorragender Qualität

1/4 Pfund 0,65, 0,80, 1,— und 1,10 Mt.

empfehl. **J. G. Glaubig**  
Schwefels. Ammonial  
Lennasalpeter  
Kalkstickstoff  
Natriumsalpeter  
Nitrophoska  
Thomasmehl  
Superphosphat  
Amm., Superphosphat  
Kalk 42 %  
Kainit  
gibt preiswert ab  
Friedr. Jaenicke, Bergwitz

**St.-V.**  
Sonntag  
abends 8 Uhr  
bei E. Richter  
**Versammlung**  
Der Vorstand.  
**Butterbrotpapier**  
in Rollen  
**Bergamentpapier**  
empfehl. Richard Arnold





Markt **„Blauer Hecht“** Markt

Sonntag, den 19. Februar, abends 8 1/2 Uhr  
13 Akte Das große Doppelprogramm 13 Akte  
Der große Sittenfilm in 7 Akten

**Das Mädchen ohne Heimat**

Die flammende Anklage aus den Geheimakten des  
Sittenkommissars Brun

Eine Waise in der  
Großstadt - Das  
Pensionat Sans-  
souci und seine  
Besucher - Unter  
der Anklage des  
Diebstahls - Der  
Steckbrief - Die  
Ränke einer ge-  
fährlichen Frau

Unter Falsch-  
münzern - Im  
Vorstadthotel.  
Sitten kom missar

Brun - Die gefährlichen Fingerabdrücke - Eine schreck-  
liche Verleumdung - In letzter Stunde.

Ein ergreifendes Drama in sechs Akten  
**Verschämte Armut (Stoize Seelen)**



**Runkelrübenkerne**  
(Edendorfer Riesen-Salzen)  
**Ia. Rotkleeasamen**  
**Grassamen**  
**Lobbericher Möhrenjaht**  
**Steckzwiebeln**  
empfeht **A. Fahn**  
**Empfehle frisches fettes**  
**Rind-, Kalb- u.**  
**Schweinefleisch**  
Kasseler Rippensteak  
Alle Sorten Würst  
Kaiserjagdwurst, Mortadella  
div. Aufschnitt  
Wiener Würstchen, Bodowurst  
**Breslauer**  
in bester Güte **Willy Bätz**

**Uthausen**  
Sonntag, den 19. Februar, von nach-  
mittags 4 Uhr an

**Fastnachtstanz**  
wogu freundlich einladet  
**Albert Brandsdorf**

Dienstag, den 21. Februar, ver-  
anstaltet der Verein „Gemüthlich-  
keit“ seinen

**Fastnachtsball**  
verbunden mit Theateraufführung.  
Vollbesetztes Orchester.  
— Anfang abends 7 Uhr —  
Es laden freundlich ein  
Der Vorstand und der Wirt

Ein gut erhaltenes  
**Kinderwagen**  
preiswert zu verkaufen  
**Kreuzstraße 13**

**Konfirmanden-Anzüge**  
fertig und nach Maß  
empfeht in reichhaltiger Auswahl  
in Kammgarn und Cheviot  
zu soliden Preisen  
**Ernst Stahl, Schneidermeister**

Zur Konfirmation!

**Gesangbücher**

in reichhaltiger Auswahl  
von der einfachsten Ausführung  
bis zum feinsten Ledereinband

bei

**Richard Arnold :-: Buchhandlung**  
Kemberg, Leipziger Strasse 64/65

**Schützenhaus**

Telefon 269

Sonntag, abends punkt halb 9 Uhr

zeigen wir den gewaltigsten Film, den Menschenaugen je gesehen haben, den Film, der  
selbst „Ben Hur“ bei weitem übertrifft.

11 fabelhafte Akte



11 fabelhafte Akte

**„Der Wolgaschiffer“**

Seit tausend Jahren hallen die Ufer der Wolga wieder von den schweren, taktmäßigen  
Schritten der „Burlaki“, der Wolgaschlepper die Lasttieren gleich, zu 12—20 Mann die  
schweren Wolgakähne stromauf- und abwärts ziehend Seit tausend Jahren ertönt tagaus,  
tagain das alte „Lied der Wolga“ mit seiner unendlich schwermütigen Melodie und dem  
schweren ruckmäßigen Takt.

Cecil de Mill, der Meisterregisseur, fand den Stoff des Films so gewaltig, daß in ihm  
der Plan reifte, daraus einen seiner berühmten Romanfilme zu machen. In mehr als 1 1/2  
jähriger Arbeitszeit entstand dieser Film, der an Großartigkeit und Wucht der Bilder  
das bisher größte Filmwerk „Ben Hur“ übertrifft.

**Der Don-Kosackenchor** bringt auf dem von Herrn Otto Leibnitz freundlichst zur  
Verfügung gestellten Columbia-Apparat das berühmte „Wolga-Lied“ zu Gehör.

Preise der Plätze: 2. Platz 80 Pf., 1. Platz 1.— M., num. Platz 1,20 M.  
Der Vorverkauf hat begonnen.

Sichern Sie sich rechtzeitig gute Plätze

**Achtung! Reuden**  
Es brant ein Haf wie Donnetthal  
In Reuden ist groß  
**Jugend fastnachts ball**  
Sonntag, den 19., und Montag, den  
20. Februar.  
Anfang nachmittags 3 Uhr.  
Es laden freundlich ein  
Die Jugend und der Wirt

**Lubast**  
Sonntag und Montag  
**Fastnachten Ball**  
Sonntag,  
von nachm. 3 Uhr an  
Montag  
gemütl. Zusammenkunft  
Es laden freundlich ein  
Schönheit

**Meuro**  
Sonntag, den 19., und Montag, den  
20. Februar

**Fastnachten**  
Sonntag: Tanzmusik  
Montag: Maskenball  
Es laden freundlich ein  
Bergmann

**Teppiche — Läufer** ohne  
Anzahlung in 10 Monatsraten lief  
Teppichhaus Agay & Gluck, Frankfurt  
a. M. 718. Schreiben Sie sofort.

**U. R. V. G. Ortsgruppe Kemberg**  
veranstaltet am Sonnabend, den 18. Februar im  
Saale des Schützenhauses ein

**Breis-Maskenball**

Die zwei schönsten Damen- und Herren-Masken, sowie die  
zwei ersten und zwei originellsten Masken werden prämiert  
Eintritt für Damen 50 Pf., für Heren 1.— M. ein-  
schließlich Tanzgeld.

Anfang 7 1/2 Uhr; Demaskierung 1/10 Uhr  
Wir laden Freunde und Gönner herzlich ein  
Der Vorstand

**Rotta Fastnachten.**  
Sonntag und Montag  
von nachm. 3 Uhr an  
Eintritt 50 Pf. Tanz frei!  
Es laden freundlich ein  
Kunze

**Fastnachten Rotta**  
Sonntag, den 19., u. Montag, den 20. Febr.  
Montag von 7 Uhr abends an  
wogu freundl. einladet Gastwirt Jahn

Vorzüglichen  
**Sauerfohl**  
selbst eingemacht  
empfeht **C. G. Proll.**  
**Eintrittsblocks**  
empfeht **Richard Arnold** wogu freundl. einladet **Gersbeck**

**Ateritz**  
Sonntag und Montag  
**Fastnachten**  
und Tanz

**Das zeitraubende**  
**Anstellen am Postschalter**



**Stadtparkasse Kemberg**  
täglich von 8 bis 12 Uhr geöffnet

